

## Lotos ULTRA ISF

Druckdatum: 15.06.2011

Seite 1 von 9

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### Produktidentifikator

Lotos ULTRA ISF

#### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Schmutz- und Insektenentferner

#### Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	einszett	
	Werner Sauer GmbH & Co.	
Straße:	Industrieweg 9 - 15	
Ort:	D-51429 Bergisch Gladbach	
Telefon:	+49 2204 94940	Telefax: +49 2204 949470
E-Mail:	matthias.gregorzewski@einszett.de	
Ansprechpartner:	Herr Gregorzewski	Telefon: -39
Internet:	www.einszett.com	
Auskunftgebender Bereich:	Labor einszett	
	Herr Gregorzewski	
<b>Notrufnummer:</b>	<b>+49 171 9939555</b>	

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gefahrenbezeichnungen : Reizend

R-Sätze:

Reizt die Augen und die Haut.

#### Kennzeichnungselemente

Gefahrensymbole: Xi - Reizend



Xi - Reizend

#### **R-Sätze**

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

#### **S-Sätze**

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren .  
37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

#### **Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

Enthält Limonen . Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### **Hinweis zur Kennzeichnung**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

#### Sonstige Gefahren

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

## Lotos ULTRA ISF

Druckdatum: 15.06.2011

Seite 2 von 9

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Gemische

##### Chemische Charakterisierung

Zubereitung auf der Basis kationischer, amphoterer und nichtionischer Tenside, Glykol und Duftstoffe

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
225-768-6	Trinatriumnitritriacetat	10 - 15 %
5064-31-3	Carc. Cat. 3, Xn, Xi R40-22-36	
607-620-00-6	Carc. 2, Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2; H351 H302 H319	
203-961-6	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)	1 - 5 %
112-34-5	Xi R36	
603-096-00-8	Eye Irrit. 2; H319	
205-483-3	2-Amino-ethanol (vgl. Ethanolamin)	1 - 5 %
141-43-5	Xn, C R20/21/22-34	
603-030-00-8	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B; H332 H312 H302 H314	
304-990-8	Trimethyl-3-[(1-oxo-10-undecenyl)amino]propylammoniummethylsulfat	1 - 5 %
94313-91-4	Xi R36/38	
215-185-5	Natriumhydroxid	1 - 5 %
1310-73-2	C R35	
011-002-00-6	Skin Corr. 1A; H314	
	Alkylamin, ethoxiliert	< 1 %
61791-14-8	Xn, Xi, N R22-36-50	
263-016-9	Amine, Kokos-alkyldimethyl-, N-Oxide	< 1 %
61788-90-7	Xi, N R38-41-50	
500-149-6	Alkylaminpropylamin, ethoxiliert	< 1 %
61790-85-0	C, Xn, N R22-35-50	
227-813-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien	< 1 %
5989-27-5	Xi, N R10-38-43-50-53	
601-029-00-7	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H226 H315 H317 H400 H410	

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

##### Weitere Angaben

enthält: LIMONENE, LINALOOL, GERANIOL

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Lotos ULTRA ISF**

Druckdatum: 15.06.2011

Seite 3 von 9

**Allgemeine Hinweise**

Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Selbstschutz des Ersthelfers  
Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Nach Einatmen**

Nach Einatmen von Sprühnebeln sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser und Seife.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

**Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Folgende Symptome können auftreten: Allergische Reaktionen.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Scharfer Wasserstrahl.

**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

**Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Zusätzliche Hinweise**

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Geeignetes Material zum Aufnehmen: Kieselgur. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.  
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Folgendes ist zu vermeiden: Hautkontakt. Augenkontakt.

## Lotos ULTRA ISF

Druckdatum: 15.06.2011

Seite 4 von 9

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Nicht brennbare Flüssigkeiten.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren.

**Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse nach TRGS 510:

12

**Spezifische Endanwendungen**

Technisches Merkblatt beachten.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr. Kategorie	Art
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonen)	20	110		2(II)	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol		100		1(I)	
141-43-5	2-Amino-ethanol	2	5,1		2(I)	

**Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition****Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

**Atemschutz**

Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosol- oder Nebelbildung.

Partikelfiltergerät (DIN EN 143). P1 (weiß)

Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

**Handschutz**

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: nach DIN EN 374

Geeignetes Material:

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk):

Dicke des Handschuhmaterials: 0,75 mm; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 480 min.

## Lotos ULTRA ISF

Druckdatum: 15.06.2011

Seite 5 von 9

NBR (Nitrilkautschuk):

Dicke des Handschuhmaterials: 0,55 mm; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 480 min.

NR (Naturkautschuk, Naturlatex):

Dicke des Handschuhmaterials: 1,0 mm; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 30 min.

Zusätzliche Handschutzmaßnahmen: Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.

**Augenschutz**

Dicht schließende Schutzbrille. gemäß DIN EN 166

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	hellgelb
Geruch:	mild

pH-Wert (bei 20 °C):

<b>Prüfnorm</b>
12,5 DIN 19268

**Zustandsänderungen**

Siedepunkt: &gt; 100 °C DIN 53171

Flammpunkt: &gt; 100 °C DIN 51755

**Explosionsgefahren**

nicht explosionsgefährlich.

**Brandfördernde Eigenschaften**

nicht brandfördernd.

Dampfdruck: nicht bestimmt

Dichte (bei 20 °C): 1,100 g/cm<sup>3</sup> DIN 51757

Wasserlöslichkeit: 1000 g/L

(bei 20 °C)

Verteilungskoeffizient: nicht bestimmt

Auslaufzeit: &gt; 30 s (3 mm) 3 DIN EN ISO 2431

Dampfdichte: nicht bestimmt

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es liegen keine Informationen vor.

**Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze.

**Unverträgliche Materialien**

Säure.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## Lotos ULTRA ISF

Druckdatum: 15.06.2011

Seite 6 von 9

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Toxikologische Prüfungen

##### Akute Toxizität

LD50: Akute Toxizität, oral 40 mg/kg Ratte. Natriumhydroxyde

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	h
5064-31-3	Trinatriumnitrittriacetat				
	Akute orale Toxizität	LD50	1100 mg/kg	Ratte.	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)				
	Akute orale Toxizität	LD50	5660 mg/kg	Ratte.	
	Akute dermale Toxizität	LD50	2700 mg/kg	Kaninchen.	
141-43-5	2-Amino-ethanol (vgl. Ethanolamin)				
	Akute orale Toxizität	LD50	1515 mg/kg	Ratte.	
	Akute dermale Toxizität	LD50	1025 mg/kg	Kaninchen.	
	Akute inhalative Toxizität	ATE	11 mg/l		
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien				
	Akute orale Toxizität	LD50	>2000 mg/kg	Ratte.	
	Akute dermale Toxizität	LD50	>2000 mg/kg	Kaninchen.	

##### Spezifische Wirkungen im Tierversuch

LD50: Akute Toxizität, oral 5660 mg/kg Spezies: Ratte. Butyldiglykol

LD50: Akute Toxizität, dermal 2700 mg/kg Spezies: Kaninchen. Butyldiglykol

##### Reiz- und Ätzwirkung

Reizwirkung am Auge: reizend.

Erfahrungen aus der Praxis.

Reizwirkung an der Haut: schwach reizend.

Erfahrungen aus der Praxis.

##### Sensibilisierende Wirkungen

nicht sensibilisierend.

Erfahrungen aus der Praxis.

##### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

##### Erfahrungen aus der Praxis

##### Einstufungsrelevante Beobachtungen

Die Mischung hat eine geringe Pufferkapazität (saure / alkalische Reserve).

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

## Lotos ULTRA ISF

Druckdatum: 15.06.2011

Seite 7 von 9

**Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung			h
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	Spezies
5064-31-3	Trinatriumnitrittriacetat			
	Akute Fischtoxizität	LC50	3150 mg/l	96
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butylidiglykol)			
	Akute Fischtoxizität	LC50	1300 mg/l	Lepomis macrochirus
	Akute Algtoxizität	ErC50	> 100 mg/l	Scenedesmus sp.
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	3200 mg/l	Daphnia magna
141-43-5	2-Amino-ethanol (vgl. Ethanolamin)			
	Akute Fischtoxizität	LC50	150 mg/l	Onchorhynchus mykiss
	Akute Algtoxizität	ErC50	22 mg/l	Desmodesmus subspicatus
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	65 mg/l	Daphnia magna
1310-73-2	Natriumhydroxid			
	Akute Fischtoxizität	LC50	196 mg/l	Onchorhynchus mykiss
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	40,4 mg/l	48
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien			
	Akute Fischtoxizität	LC50	0,7 mg/l	Pimephales promelas
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	0,42 mg/l	Daphnia magna

**Persistenz und Abbaubarkeit**

Biologischer Abbau: > 80% (28 d) Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)  
 Eliminationsgrad: > 95% Methode: OECD 301E/ EWG 92/69, Anhang V, C.4-B  
 Nach den Kriterien des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes (WRMG) biologisch abbaubar.  
 Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

**Bioakkumulationspotential**

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butylidiglykol)	0,9
141-43-5	2-Amino-ethanol (vgl. Ethanolamin)	-1,91 (25°C)
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien	4,23

**Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

**Weitere Hinweise**

AOX: Das Produkt enthält rezepturgemäß kein organisch gebundenes Halogen.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**Verfahren zur Abfallbehandlung****Empfehlung**

Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen beseitigen.

**Abfallschlüssel Produkt**

## Lotos ULTRA ISF

Druckdatum: 15.06.2011

Seite 8 von 9

200130 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen

### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Wasser.

Entsorgung gemäß EG-Richtlinien 75/442/EWG und 91/689/EWG über Abfälle und über gefährliche Abfälle in den jeweils aktuellen Fassungen.

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

#### Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie: ca. 3% (30 - 40 g/L)

#### Zusätzliche Hinweise

Quellen der wichtigsten Daten: 2001/118/EG, 1999/45/EG, 91/155/EWG, 67/548/EWG, (EG) 1907/2006, (EG) 1272/2008, GefStoffV, WRMG, WHG, TRG 300, TRGS 200, TRGS 220, ADR 2011, IMDG-Code

#### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Störfallverordnung: Unterliegt nicht der StörfallV.

Katalognr. gem. StörfallVO:

Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

#### Zusätzliche Hinweise

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

- |          |  |
|----------|--|
| 10       | Entzündlich.   |
| 20/21/22 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. |
| 22       | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.                                      |
| 34       | Verursacht Verätzungen.  |
| 35       | Verursacht schwere Verätzungen.  |
| 36       | Reizt die Augen.   |
| 36/38    | Reizt die Augen und die Haut.  |
| 38       | Reizt die Haut.  |
| 40       | Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.  |
| 41       | Gefahr ernster Augenschäden.   |
| 43       | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.                                  |
| 50       | Sehr giftig für Wasserorganismen.  |



**Lotos ULTRA ISF**

Druckdatum: 15.06.2011

Seite 9 von 9

53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3**

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben**

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!  
Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine  
Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.  
Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener  
Verantwortung zu beachten.

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*